

Protokoll
der 222. Vorstandssitzung
des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie
am 24.1.2024

Anwesend: Bernardi, Brinkmann, Bryant (Protokoll), Dorra, Hagmayer, Klein, Kurr, Mani, Mattler, Mitschke, Nyenhuis, Penke, Pittig, Rakoczy, Reichhardt, Schacht, Schroeder (Vorsitz), Schulz-Hardt, Sedlmair, Woud

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 13.12.2023

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Mitteilungen des GD

- Nachfolge Brockmeyer:
 - Die gesamten Maßnahmen die klinische Abteilung betreffend werden in der Klausursitzung des Präsidiums in der kommenden Woche besprochen. Daher wurden jetzt auch die tenure-Kriterien zusätzlich aufgenommen.
 - Die personellen Umstrukturierungen laufen, auch die Gespräche mit der Finanzabteilung sind positiv verlaufen.
 - Nach Semesterende ist ein Gespräch mit H. Bayas von der Rechtsabteilung geplant, Thema ist die Entwicklung einer Geschäftsordnung für das TBZ. Der Prozess wird von der Innenrevision koordiniert.
 - Die Anpassung der tenure-Kriterien von H. Pittig als Kompensation für die Übernahme der Interimsleitung des TBZ ist noch nicht abschließend geklärt.
 - Die klinischen Abteilungen sind in der Planungsphase für die beiden kommenden Semester – hierfür sind personal- und finanztechnische Entscheidungen erforderlich: Die 0,5-Stelle (ehem. Palmer) soll geteilt werden für die Aufstockung von Fr. Herms und Fr. Hörning. Außerdem wird die 0,5-Stelle von H. Blomberg zum WiSe frei, hier soll eine Doktorandin verlängert werden über den Vertretungszeitraum hinaus (bis 30.9.25). Der Vorstand signalisiert Einverständnis für beide Maßnahmen.
- Nachfolge Waldmann:
 - Es gab Zoom-Gespräche mit H. Gerstenberg (sowohl mit Fr. Holler als auch mit H. Schroeder). Er wirkt sehr interessiert, kennt aber das deutsche System nicht.
 - Das Konzeptpapier soll bis Mitte Februar vorgelegt werden, die Verhandlungen sollen dann in Präsenz stattfinden. Mit einer Entscheidung ist nicht vor Mitte/Ende Mai zu rechnen.
 - H. Waldmann verlängert nochmal, der Antrag ist gestellt, muss aber noch formal im Präsidium beschlossen werden.

- Nachfolge Langer:
 - H. Langer wird morgen in Freiburg ernannt. Absprachen in Bezug auf die Prüfungen sollen trotzdem eingehalten werden.
 - Der Antrag auf Vertretung der Professur ist gestellt, aber noch nicht bewilligt. Ein/e mögliche/r Vertreter/in konnte noch nicht gewonnen werden. Falls sich das nicht ändert, greift Plan B (Vertretung über Abteilung Schulz-Hardt, noch nicht fix).
 - Der Freigabeantrag wurde noch nicht im Präsidium behandelt.
- Nachfolge Wesser:
 - Fr. Wesser hat ihr Ausscheiden zum 1.10.2024 angekündigt, die Nachfolge muss also jetzt auf den Weg gebracht werden. Die Finanzierung einer/s Institutsreferent*in ist für einen angemessenen Zeitraum gesichert. In der nächsten Woche wird es nochmal ein Gespräch hierzu mit Fr. van Beckum und Fr. Zörner geben.
 - Am 14.2. kann die NF Wesser im Finanzausschuss behandelt werden, dann folgt eine zusätzliche Vorstandssitzung hierzu am 21.2. um 13 Uhr (1 Stunde, virtuell), danach kann der Vorgang am 22.2. in die FSK.
- Die Vereinheitlichung der Stellenhülsen auf E8 stockt, auch da soll das Gespräch mit Fr. van Beckum und Fr. Zörner Klärung bringen.

Öffentlicher Teil

TOP 4: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Studienausschuss, Prüfungskommission, Fakultätentag, HuCaB)

Fakultätsrat:

- Keine Meldungen

Studienausschuss:

- Keine Meldungen

Prüfungskommission:

- Keine Meldungen

Fakultätentag:

- Die Absolventenbefragung startet demnächst, die Institute wurden angefragt, auf welchen Wegen die Verteilung am sinnvollsten ist.

HuCaB

- Der Fortschritt ist ersichtlich, die Baustelle liegt voll im Zeit- und Kostenplan.
- Fr. Jürgens ist im Mutterschutz/Elternzeit voraussichtlich bis Ende September, sie wird vertreten durch Fr. Titchener, ab Rückkehr von Fr. Jürgens teilen sie sich die Stelle zunächst.
- Die Ausweichlabore in der Sternwarte funktionieren.

TOP 5: Tenure-Kriterien NF Brockmeyer

- Um eine bessere Transparenz für die Bewerber*innen zu gewährleisten, sollen die Kriterien vor Ausschreibung vorliegen.
- Der vorliegende Vorschlag orientiert sich an den tenure-Kriterien von H. Pittig.
- Nach Diskussion der Tischvorlage wird unter dem Punkt Forschung noch der Unterpunkt Open Science aufgenommen.

Stimmt der Vorstand den Tenure-Kriterien in der um open science ergänzten Form zu?

7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Antrag Forschungsfreisemester (Mani)

- Sh.Tischvorlage, in der Lehre gibt es keine Einschränkungen

Stimmt der Vorstand dem Antrag von Fr. Mani zu?

7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7: Qualitätszirkel (Hagmayer, Brinkmann)

- Es ist noch zu früh für die Diskussion konkreter Maßnahmen, das macht die Qualitätssicherungskommission.
- Es gab viele Anregungen, allerdings war die Beteiligung in Bachelor und Master zwar besser als in den Vorrunden, aber leider noch nicht hoch genug (18 im Bachelor und 24 im Master).
- Auf der Homepage unter Studium ist eine Unterseite Qualitätsrunden mit aktuellen Informationen eingerichtet.
- Die Lehrpläne werden online gestellt.
- Die Qualitätszirkel gibt es auch für die PHD-Studiengänge.
- Die Zukunft des Allgemeinen Masters wird derzeit diskutiert.

TOP 8: Verschiedenes

- Studieneignungstest: Die Arbeitsgruppe ist in der Terminfindung. Da der Test nicht zum nächsten WiSe umsetzbar ist, gibt es wieder etwas zeitlichen Spielraum. Der TOP wird in einer der nächsten Vorstandssitzungen erneut gelistet.
- Fr. Bernardi-Pritzkow hat ihr Büro jetzt im GEMI.



GD Prof. Dr. Schroeder